

Auch Promis starten bei „Tour de Kreisle“

Teilnehmer der zwölften Kreisradrundfahrt sammeln Spenden für das Göppinger Hospiz

Mit (spitzen-)sportlicher Unterstützung ist gestern die „Tour de Kreisle“ durch den Stauferkreis gestartet. Die Radler rund um Klaus Riegert sammeln auf diese Weise auch Spendengeld für das Göppinger Hospiz.

MARIO BAYER

Kreis Göppingen. Georg Hackl, Rodlerlegende und Olympiasieger, ist bei der „Tour de Kreisle“ durch den Landkreis Göppingen ebenso mit von der Partie wie Handballtrainer Aleksandar Knesevic und Stephan Vuckovic, Gewinner der Silberme-



daille im Triathlon bei Olympia 2000 in Sydney.

Die anspruchsvolle Radtour hat die Teilnehmer gestern von Süßen über Salach (Firma Hörakustik Maurer), Göppingen (Werner Krauter GmbH, Christophsbach), Faurndau (Hospiz), UHINGEN (EWS Weigele GmbH & Co. KG), Ebersbach (Rathaus, Karl Neubrand GmbH), Albershausen (Rathaus) nach Schlierbach (Rathaus) geführt. „Dabei ist



Die „Tour de Kreisle“ ist gestern gestartet, um Spenden fürs Hospiz zu erradeln. Mit dabei ist auch Georg Hackl (orangefarbenes Trikot). Foto: Mario Bayer

schon am ersten Tag der insgesamt fünftägigen Kreisrundfahrt eine stattliche Spendensumme von knapp 3500 Euro zusammengekommen“, gab Klaus Riegert stolz bekannt.

In allen Firmen und Rathäusern wurde die „Tour de Kreisle“ mit großem Hallo freundlich in Empfang genommen und mit Getränken und sportlicher Wegzehrung bewirtet. Während Georg Hackl unermüdlich Autogramme schrieb und für Erinnerungsfotos zur Verfügung stand, zog sich der eine oder andere das Sportdress an und schloss sich, wie beispielsweise Florian Köpf von der Firma Krauter, spontan der Rund-

fahrt an. Beeindruckt zeigten sich die Spendensammler von der großzügigen Spendenbereitschaft der Bürgermeister, Firmenchefs und deren Mitarbeiter. In der Firma EWS Tools in Ebersbach nutzten Mitarbeiter ihre Mittagspause, um unvermittelt persönliche Spenden für das Hospiz zu übergeben. Auch Reiner Frey, Unternehmer und stellvertretender Bürgermeister in UHingen, übergab einen Scheck der Gemeinde und schloss sich kurzweg mit einer Privatspende an. Immer wieder waren diese großzügigen Gesten an allen Stationen zu beobachten, über die sich Marta Alfia, Leiterin des Hospizes, riesig freute.

Begonnen hatte die Geschichte der Benefiz-Kreisradrundfahrten bereits 1998. Als Sommeraktion veranstaltete der damalige Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert die Radtour. Der Erlös kam behinderten Kindern zugute. Insgesamt elf Mal fand die Rundfahrt seither statt – und brachte mehr als 150 000 Euro für sozial Schwache, kranke und behinderte Menschen ein.

Nunmehr verfolgt die Spendenrundfahrt durch den Landkreis einen neuen Zweck: Anfangs war es der Bau, inzwischen ist es der stabile Betrieb des stationären Hospizes in Faurndau. Dafür treten die Radler diese Woche in die Pedale. Jeden Morgen um 9 Uhr startet der Tross in Süßen und kehrt am Nachmittag zum Kreisverein „Leben mit Behinderung“ zurück.

Info Bilder gibt's auf www.swp.de/tour-de-kreisle.

Mit Smartphone und Code direkt zu den Bildern.



Tour heute und morgen

Infos Die Tour de Kreisle führt heute von Süßen nach Gruibingen und zurück. Morgen, Mittwoch, geht es in den Schurwald. Infos über die Strecken und Stationen gibt es unter www.swp.de/tour-de-kreisle. Wer mitradeln will: ☎ 0171 8038767.